

Hallo Nachbar!

SPD

• Sozialdemokratische Nachrichten für die Ludwigsfelder Ortsteile •

GESCHAFFT: DSL FÜR ALLE LUDWIGSFELDER

Eine Stadt auf der Datenautobahn

» Auf der Datenüberholspur befindet sich derzeit die Stadt Ludwigsfelde. Seit einem Jahr wird seitens der Stadtverwaltung und der Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Teltow-Fläming mbH (SWFG mbH) an einer Verbesserung der Breitbandversorgung in der Stadt, allen Gewerbegebieten und der Ortsteile gearbeitet.



Politik bestätigt Vergabe

» Nun ist den Verantwortlichen der Durchbruch gelungen. Am 03.05.2011 entschied die Stadtverordnetenversammlung (STVV) über die Vergabe zur Verbesserung der Breitbandversorgung. Dazu hatten die Stadt Ludwigsfelde und die SWFG mbH einen entsprechenden Beschlussantrag in die STVV eingebracht.

25-50 Mbits/s durch VDSL 2

» Ziel soll es sein, die bisher unterversorgten Stadtgebiete und Ortsteile der Stadt Ludwigsfelde mit schnellen Internetverbindungen zu versorgen. Im Zuge des Ausschreibungsverfahrens entschied

man sich für VDSL 2 als Übertragungstechnologie. Damit werden alle bisher unterversorgten Gebiete eine Breitbandversorgung von 25-50 Mbit/s erhalten.

Groß Schulzendorf testet bereits die Technik

» Schon im letzten Jahr konnten sich die Groß Schulzendorfer Bürgerinnen und Bürger über ein „Geschenk“ aus der Brandenburger Staatskanzlei freuen. Seit November 2010 wird Groß Schulzendorf über VDSL 2 mit 25-50 Mbit/s breitbandig versorgt.

DSL – Für alle

» „Ich bin sehr glücklich, dass nach einem Jahr harter Arbeit jetzt mit der Realisierung begonnen werden kann. Die gute Breitbandversorgung ist ein entscheidender Wettbewerbsvorteil für die Stadt Ludwigsfelde als Wohn- und Wirtschaftsstandort“ so Bürgermeister Frank Gerhard.

Ludwigsfelde ist Vorreiter

» Auch Marcel Penquitt, Projektleiter Breitband bei der SWFG mbH ist froh, dass jetzt endlich mit der Umsetzung des von ihm geplanten Projektes begonnen werden kann.

„Ich freue mich ganz besonders über das gute Ergebnis des Verfahrens. Mit einer flächendeckenden Breitbandversorgung von 25-50 Mbit/s ist die Stadt Ludwigsfelde

Vorreiter im Land“.

Für die Realisierung der Maßnahme nimmt die Stadt Ludwigsfelde einen mittleren sechsstelligen Betrag in die Hand.

Gesetzlicher Anspruch geplant

» Die Bundestagsabgeordnete Andrea Wicklein findet, dass der Weg der Ludwigsfelder beispielhaft ist. Nach wie vor sind viele Orte vom schnellen Internet abgekoppelt. Trotz großer Anstrengungen von Bund, Land und Kommunen gibt es immer noch zahlreiche weiße Flecken. Die SPD-Bundestagsfraktion will jetzt einen gesetzlichen Anspruch auf schnelles Internet durchsetzen und hat den Antrag: „Schnelles Internet für alle - flächendeckende Breitband-Grundversorgung sicherstellen und Impulse für eine dynamische Entwicklung setzen“ in den Bundestag eingebracht. „Notwendig ist nun, dass die Bundesregierung die bereits bestehenden Förderprogramme aufstockt und noch zielgenauer als bisher gestaltet.“ Schnelles Internet ist nach Überzeugung der SPD-Abgeordneten die Voraussetzung für Teilhabe und gute wirtschaftliche Entwicklung. Diese Voraussetzungen werden in Ludwigsfelde ohne den gesetzlichen Zwang realisiert – bürgernah und wirtschaftlich orientiert. Weitere Informationen unter : www.spd-ludwigsfelde.de



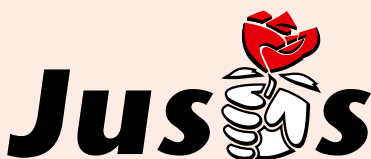
Liebe Bürgerin,
lieber Bürger,

so langsam geht es in die Sommerpause und viele freuen sich auf einige freie Tage oder einige Wochen Urlaub an der Ostsee, im Gebirge oder auf „Balkonen“. Zudem kann man mit Erschrecken feststellen, dass das erste Halbjahr des Jahres bereits wieder vorbei ist. Dieses Halbjahr hatte es thematisch richtig in sich: EHEC, sündhaft hohe Benzinpreise, Atomausstieg, Ankündigung von weiteren Preiserhöhungen bei Lebensmitteln, Diskussionen um die Beiträge für Altanschlößer, Flugrouten... Diese Aufzählung könnte man fortsetzen und eine ganze Seite füllen. Einige dieser Themen werden uns auch über den Sommer hinaus begleiten. So gilt es beispielsweise, sich weiter für das Nachtflugverbot am zukünftigen Flughafen BBI von 22.00 Uhr bis 06.00 Uhr einzusetzen. Auch sind bei den Festlegungen zur Routenführung sowie bei den Überflughöhen über Ludwigsfelde noch Möglichkeiten gegeben, eine Lärmentlastung der Ludwigsfelderinnen und Ludwigsfelder zu erreichen. Der ein oder andere wird beim Antritt seines Urlaubs die Nähe zum Flughafen schätzen und sich in der urlaubsfreien Zeit eine größere Ferne wünschen...

In diesem Sinne viele Grüße

Bettina Lugk
Vorsitzende der SPD Ludwigsfelde

JUSOS WOLLEN JUGENDUMWELTPREIS



Der Landkreis TF soll jährlich Projekte und Vorhaben der offenen Jugendarbeit mit dem Jugend-UmweltPreis TF für besondere Leistungen zur Förderung der

nachhaltigen Entwicklung im Sinne der Agenda 21 und der Charta von Alborg auszeichnen.

Mit dem JugendUmweltPreis TF werden Vorhaben und Projekte ausgezeichnet, die

1. das Engagement von Kindern und Jugendlichen im Umweltschutz bekannt machen,
2. den öffentlichen Blick auf das

- Engagement von Einrichtungen der offenen Jugendarbeit, der Jugendverbandsarbeit, der mobilen Jugendarbeit und der Sozialarbeit an Schulen, auch in Kooperation mit Schule, im Umweltschutz richten und
3. im Besonderen den Schutz gefährdeter Pflanzen- und Tierarten beinhalten.

LÖWENBRUCH
 GROß SCHULZENDORF
 AHRENSDORF
 WIETSTOCK
 SIETHEN
 GRÖBEN
 SCHIAB
 KERZENDORF
 JÜTCHENDORF
 EINFACH LEBENSWERT
 MIETGENDORF
 GENSHAGEN

Kurz notiert



Im Rahmen der Fahrradtour des Bürgermeisters am 1. Mai konnten sich zahlreiche Ludwigsfelder vor Ort über neue Projekte in der Stadt, z.B. den Kulturhausumbau, informieren.

Termine

Bürgersprechstunden im SPD-Büro Ludwigsfelde:

- 18.07.2011, 14.00 - 17.00 Uhr
- 27.07.2011, 12.00 - 14.00 Uhr
- 03.08.2011, 18.00 - 20.00 Uhr

Impressum

Herausgeber:

- SPD-Ortsverein Ludwigsfelde
- SPD-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Ludwigsfelde

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

Bettina Lugk - Vorsitzende
 (mit Material von Andrea Wicklein, Norbert Kunz, Marcel Penquitt, Ines Büsser)

Kontakt:

SPD-Bürgerbüro
 Albert-Tanneur-Straße 27
 14974 Ludwigsfelde

Gestaltung:

ARTLOOM Media&Design GbR
www.artloom.de

Auflage:

5.000 Exemplare

ORDNUNGSPARTNERSCHAFT AM BAHNHOF LUDWIGSFELDE ERFOLGREICH

„Die Bilanz der Ordnungspartnerschaft für den Bahnhof Ludwigsfelde kann sich sehen lassen“, freute sich kürzlich die Ludwigsfelder Bundestagsabgeordnete Andrea Wicklein anlässlich eines gemeinsamen Vor-Ort-Termins. Die SPD-Politikerin hatte vor zwei Jahren nach vielen Bürgerbeschwerden über Vandalismus und defekte Bahn-Anlagen die Verantwortlichen von Stadt, Bahn AG und Polizei an einen Tisch geholt. „Die Ordnungspartnerschaft von Ludwigsfelde kann auch in anderen Brandenburger Bahnhöfen Schule machen“, ist sie überzeugt. „Seit Bestehen der Ludwigsfelder Partnerschaft gibt es viel weniger Beschädigungen am Bahnhof und am Museumsgebäude. Der Bahnhof als Visitenkarte der Stadt für Besucher und Pendler ist deutlich attraktiver geworden“, so Wicklein. Der nächste Schritt wird nun die Umsetzung eines Graffiti-Projekts im Tunnelbereich sein, das eine Ludwigsfelder Künstlerin zusammen mit Schülerinnen und Schülern der Stadt angeht.



v.l.n.r.: Bürgermeister Frank Gerhard, Bundestagsabgeordnete Andrea Wicklein, Vertreter der Bundespolizeidirektion und Polizeiwache Ludwigsfelde, Herr Wagner (Polizei Ludwigsfelde)



Gesprächsrunde mit Frank Gerhard, Andrea Wicklein, Frau Kirstin Kobs sowie mit dem Leiter der Polizeiwache, einem Vertreter der Bundespolizeidirektion und Herrn Nottrot (Ordnungsamt Ludwigsfelde).

Zukunftsdebatte
 Brandenburg 2030
www.brandenburg2030.de

Diskutieren
 Sie mit uns!

BAHNHOF STRUVESHOF MUSS PÜNKTLICH KOMMEN

Bei ihrem gemeinsamen Treffen mit dem Bürgermeister Frank Gerhard am Bahnhof hat sich die Bundestagsabgeordnete Andrea Wicklein für die zügige Fertigstellung des Bahnhofs Ludwigsfelde-Struveshof ausgesprochen.



„Ludwigsfelde braucht diese neue Regionalbahn-Haltestelle und ein attraktives Bahnhofsumfeld dringend. Ich werde mich beim Land für den Bahnhof Struveshof und der damit verbundenen Ost-West-Achse stark machen.“



Stadtverwaltung Ludwigsfelde

Kinderlärm - kein Klagegrund mehr

„Ein kleiner Schritt mit viel Symbolkraft für mehr Kinderfreundlichkeit in Deutschland ist geschafft“, freut sich Andrea Wicklein. Der Bundestag hat mit den Stimmen der SPD einen Gesetzentwurf zur Ergänzung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes angenommen. „Damit ist die Regierung dem Antrag der SPD ‚Kinderlärm - Kein Grund zur Klage‘ gefolgt“, so Andrea Wicklein. Geräuscheinwirkungen, die von Kindertageseinrichtungen, Kinderspielplätzen und ähnlichen Einrichtungen wie beispielsweise Ballspielplätzen durch Kinder hervorgerufen werden, sind dann im Regelfall keine schädlichen Umwelteinwirkungen mehr. Nun dürften Einwände und Klagen gegen Kindereinrichtungen in Wohngebieten aussichtslos sein.

 Ich will hier rein!
www.eintreten.spd.de

NEIN zur **Kopipauschale!**

 Besuchen Sie uns auf Facebook!
www.facebook.com/spdftf

Abschaffung des Kooperationsverbotes

Bildung ist das wichtigste Gut unserer Gesellschaft. Wir können uns nicht länger eine Kleinstaaterei wie im 18. Jahrhundert erlauben.

Die SPD-Bundestagsfraktion hat jetzt einen Antrag auf den Weg gebracht mit der Forderung: Das Kooperationsverbot muss endlich fallen! Durch die Neufassung des Artikels 91b im Grundgesetz soll künftig die Möglichkeit der Zusammenarbeit von Bund und Ländern im Bildungsbereich bestehen. Bund und Länder sollen gemeinsam die Leistungsfähigkeit unseres Bildungssystems sicherstellen können.